

anstrengenden Festtage doch wieder etwa 70 Personen versammelte, die den abwechselnd durch Vorträge, Ansprachen und Tanz ausgefüllten Abend in fröhlichster Weise verlebten.

Eine große Anzahl Druckfachen gelangten beim Feste zur Verteilung, von denen die 132 Seiten starke, illustrierte Festschrift besonders hervorzuheben ist, die mit gütiger Unterstützung des Herrn Dr. Fischer und des Herrn Pohle, Mitbesizers der Frommannschen Hofbuchdruckerei, auf das reichhaltigste ausgestattet werden konnte. Beiden Herren sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Hohe Anerkennung gebührt auch allen denjenigen, die mitgewirkt haben zum Gelingen des in allen seinen Teilen schön und würdig verlaufenen Festes, das allen Teilnehmern unvergesslich bleiben wird.

Der Verein jüngerer Buchhändler zu Jena hat in den 25 Jahren seines Bestehens, wie durch die in der Festschrift enthaltene Vereinschronik festgestellt wird, den Beweis seiner Existenzberechtigung und Lebensfähigkeit voll erbracht und erfreut sich der Sympathien weitester Kreise, was namentlich aus den eingegangenen Glückwunsch-Schreiben und -Depeschen hervorgeht. Möge der aus kleinen Anfängen hervorgegangene Verein auch fernerhin blühen und gedeihen und seine Ziele: fremd nach Jena kommenden Kollegen eine Heimstätte zu bieten und durch regelmäßige gesellige Zusammen-

künfte der Mitglieder ein geistig anregendes und die Berufsinteressen förderndes Zusammenleben zu schaffen, unentwegt verfolgen!

**Personalnachrichten.**

Gestorben:

am 24. Juli nach kurzem, schwerem Leiden Herr Reinhold Grimme, der Begründer und Direktor der Kunstanstalt Grimme & Hempel, Aktiengesellschaft in Leipzig.

In dem Verstorbenen ist ein hervorragend tüchtiger Mann aus dem Leben geschieden. Er begann vor etwa 25 Jahren sein Geschäft in bescheidenstem Umfange, indem er in Gemeinschaft mit dem Steindrucker Hempel eine Steindruckerei eröffnete, die er später allein weiterführte. Großen Erfolg hatten seine „Diaphanien“, denen er mit der beständigen, sehr bekannt gewordenen Mahnung „Schmücke dein Heim!“ die weiteste Verbreitung zu geben wußte. Sein Geschäft, das sich einen Weltruf erworben hatte, wurde 1896 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und nahm unter der fortwährenden rastlosen Leitung seines Begründers einen von Jahr zu Jahr weiter steigenden Aufschwung. Das unerwartete Hinscheiden des thätigen und unternehmenden Mannes ist ein beklagenswerter Verlust für Leipzigs graphische Industrie.

**Anzeigeblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[32727] **Zur gef. Beachtung!**

Da es mir von hier aus nicht möglich ist, meine

**Verkehrskarte von Schleswig-Holstein**

(30 S. ord.)

genügend zu pouffieren, verkaufte ich die gesamten Vorräte und Verlagsrechte der soeben erschienenen Karte an

Herrn **R. Cordes** in Kiel.

Ich mache die Herren Sortimenten bei dieser Gelegenheit nochmals auf diese übersichtliche Karte aufmerksam, die an Reichhaltigkeit auch von den teuersten Karten nicht übertroffen wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Richard Munde's Verlag.**

[33441] Aus dem Verlage von Rob. Frieße, Sep.-Cto., Leipzig, ging mit allen Rechten, Vorräten, Disponenden O.-M. 1899 und allem in Rechnung 1899 Gelieferten in meinen Besitz über:

**Rohmähler, E. A., Der Mensch im Spiegel der Natur. 5 Bände.**

Leipzig. **Theod. Thomas.**

\* Bestätigt:

Arth. Cavael.  
in Fa. Rob. Frieße, Sep.-Cto.

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhabergesuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

**O. Arndt.**

**Verkaufsanträge.**

**Englische Leihbibliothek,**

[32999] ca. 1300 Bde. in Hblwd. geb., gut erhalten, ist billig zu verkaufen durch die **C. Brünslow'sche Hofbuchhandlung** in Neubrandenburg.

Sechshundesthigster Jahrgang.

[33561] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gut gehende Kunst- und Buchhandlung in großer Residenzstadt Süddeutschlands mit lebhaftem internationalen Fremdenverkehr. Steigender Umsatz; die Kundschaft ist fast durchweg an Barzahlung oder kurze Zahlungsfrist gewöhnt. Gut fortiertes Lager im Werte von ca. 60 000 M. Reingewinn in den letzten Jahren 7800—9000 M.

Angebote und Gesuche von Sortimenten- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

**Hermann Wildt.**

[33278] In Berlin ist eine praktisch eingerichtete, im besten Gange befindliche Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. Die Druckerei arbeitet mit 9 Maschinen, zahlreichen kleineren Pressen und ca. 500 Centnern Schriften; sie hat den Druck von 14 Zeitschriften und eine bedeutende, gut zahlende Accidenzkundschaft. — Der Verlag enthält zahlreiche, zum Teil gut eingeführte Werke und besitzt vorzügliche Autoren-Verbindungen zur Hebung desselben. Preis 150 000 M. — Der Besitzer ist gern bereit, einen grösseren Teil des Kaufgeldes im Geschäft stehen zu lassen.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[33604] Eine angesehene, seit Anfang des Jahrhunderts bestehende, gute und rentable Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung mit vorzüglicher Kundschaft u. schönen Kontinuationen, in sehr lebhaft besuchter, reicher, schöner u. gesunder Gebirgsstadt Niederschlesiens ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Der Umsatz (ca. 30 000 M. jährlich) läßt sich mit Leichtigkeit noch erheblich vergrößern. Herren, die sich selbständig machen wollen, bietet sich hier eine seltene Gelegenheit zu einer behaglichen Existenz. Gef. Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter P. P. 33604 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[33370] In e. mittler. aufblüh. Industriestadt Norddeutschlands m. prächtiger Umgebung ist die erste Buch-, Kunst-, Musikal- u. Papierhandlung ganz besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Das Geschäft in bester Lage m. prächtigem großen Laden ist noch weiterer Entwicklung fähig. Umsatz durchschnittlich ca. 30 000 M. Bar-Verkauf durchschnittlich täglich mindestens 40 M., Zahlungseingänge im Laufe d. Jahres gut, so daß Außenstände in den Büchern jährlich nur 3—4 000 M. betragen. Ladenmiete u. Familienwohnung 2100 M. Preis 19 000 M., bei 10 000 M. Bar-Anzahlung. Direkte Angebote ohne Vermittler von nur wirklich zahlungsfäh. Käufern unter E. S. 33370 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[33562] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer großen Centrale Norddeutschlands einen angesehenen Schulbuchverlag mit gut eingeführten Artikeln, die schon in vielen Auflagen erschienen sind und nur bar abgegeben werden. Zur Zeit gehen fortgesetzt Mitteilungen über Neueinführungen ein. Kaufpreis circa 50 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstraße 38.

**Hermann Wildt.**

[33457] Die in einer Großstadt Süddeutschlands gelegene, vorzüglich eingeführte Filiale eines alten angesehenen Sortiments ist Arbeitsüberlastung halber zu verkaufen.

Zur Errichtung eines größeren Sortiments in betr. Großstadt wäre dies eine vorzügliche Acquisition. Spesen gering. Seitheriger Reingewinn 2000 M. pr. J. Kaufpreis 10 000 M. Angebote unter „Hassia“, hauptpostlagernd Frankfurt a. Main.

[33603] Ein altes, solides Sortiment in einer Großstadt Süddeutschlands ist zu verkaufen. Wohl situierte Selbstrespektanten werden gebeten, Angebote unter C. C. C. 33603 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden u. denselben nicht nur Mitteilungen über ihre buchhändlerische Ausbildung, sondern auch über das ihnen zur Verfügung stehende Barcapital zu machen, da es sich um ein größeres Objekt handelt.